

1557 Febr. 6

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1810

Vor dem Offizial des geistlichen Hofes zu Cöln vertragt sich Sibilla Schall von Bell, Tochter des wilmhelm Schall von Bell, Frau des Arnold von Gysenbergh, mit ihren Brüdern Erasmus u. Gernardt Schall von Bell wegen ihres Anteils an den elterlichen Gütern. Sie hat 2000 Goldg. von den Brüdern erhalten u. soll weitere 1000 Goldg. nach dem Tode der Mutter erhalten. Sie verzichtet auf weitere Ansprüche.
Zeugen: Johann van Wesselinck u. Dietnerich von nernen, Hausdiener.
1557 Febr. 6., Pgt.
Siegel des Offizials und des Arnoldt von Gysenberg ab.

1557